



*Karl-Heinz Rechinger*

Hofrat Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Rechinger



Ann. Naturhistor. Mus. Wien	75	1—16	Wien, Oktober 1971
-----------------------------	----	------	--------------------

## Hofrat Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Rechinger zum 65. Geburtstag

Erster Direktor des Naturhistorischen Museums

Wenn wir Ihnen, sehr verehrter Herr Hofrat, diesen Band zu Ihrem 65. Geburtstag und Ihrem Übertritt in den dauernden Ruhestand widmen, so können wir uns des Eindrucks einer gewissen Ungereimtheit nicht ganz erwehren: ich glaube, daß die Bezeichnung „Ruhestand“ wohl auf wenige schlechter anzuwenden ist als gerade auf Sie, der Sie nach einem reichen, ganz Ihrer Wissenschaft und unserem Museum geweihten Leben heute noch so viele und große Pläne für weitere wissenschaftliche Betätigung mit sich tragen, daß Sie damit so manchen Anfänger beschämen könnten. Immerhin möge zu diesem entscheidenden Wendepunkt — denn ein solcher bleibt Ihr Ausscheiden aus dem Amte zweifellos — ein kurzer Rückblick auf Ihr Leben und Schaffen gestattet sein.

Als Sohn des Assistenten am Naturhistorischen Museum in Wien Dr. Karl RECHINGER und seiner Gattin Rosa Elisabeth, geb. FAVARGER am 16. Oktober 1906 geboren wuchs der Jubilar in einer Umwelt auf, die ihn geradezu zum Botaniker prädestinierte. Schon von Kindheit an war er an Sammelexkursionen gewöhnt. Die Beschäftigung mit Pflanzen zieht sich als roter Faden durch seine ganze Schulzeit, bis er im Jahre 1926 am Schottengymnasium maturierte und sich nachfolgend von 1926 bis 1931 an der Universität Wien völlig seinem erwählten Fach mit Geographie und Geologie als Nebenfächern widmen konnte. Am 15. Mai 1931 wurde er zum Dr. phil. promoviert, war seit 1. Mai 1928 Demonstrator an der Lehrkanzel für Systematische Botanik unter R. v. WETTSTEIN, ab 1. November 1929 Volontär an der Botanischen Abteilung des Naturhistorischen Museums, ab 1933 Aspirant daselbst, 1935 provisorischer wissenschaftlicher Assistent und wurde 1943 zum Kustos ernannt, obwohl er bereits 1938 die Leitung der Abteilung übernommen hatte. 1955 wurde er zum Direktor bestellt, mit 1. Jänner 1963 endlich zum Ersten Direktor des Naturhistorischen Museums.

Hatte die Aspiranten- und Assistentenzeit eine schwere finanzielle Belastung vor allem auch für seine Eltern dargestellt, so waren die Kriegs- und ersten Nachkriegsjahre für den Leiter einer so bedeutenden Sammlung eine Zeit, die seine organisatorischen Fähigkeiten auf eine harte Probe stellte. Durch Kriegsdienst konnte er nicht selbst an der Bergung des wertvollen Materials teilnehmen, doch fiel ihm die schwere Aufgabe der Rückbergung unter un-

günstigsten Verhältnissen zu, als die umfangreichen Bestände im kalten Winter 1945/46 ohne Heizungsmöglichkeit alle die Stockwerke bis in die Botanische Abteilung über die Treppe von Hand zu Hand weitergereicht werden mußten. Und vor allem hatten die Sammlungen selbst in den Kampftagen Schaden gelitten: der Inhalt eines ganzen Saales, umfassend die Mehrzahl der Monokotyledonen, der Monochlamydeen und der Polycarpicae, war den Flammen zum Opfer gefallen. Die so entstandenen Lücken durch eigene Sammeltätigkeit, Einbeziehung von Dubletten und geschickte Tauschverträge weitgehend wieder aufgefüllt zu haben — manches war freilich unersetzlich — gehört zu den bedeutendsten Leistungen, die der Jubilar für das ihm so sehr ans Herz gewachsene Haus vollbrachte. Seine Direktionszeit war sowohl in der Botanischen Abteilung als auch am Naturhistorischen Museum als Ganzem eine Zeit fortwährender Veränderungen, die das Gesicht der von ihm geleiteten Institute nachhaltig umgestalten sollten. So ist es nur billig, ihm, dem Wissenschaftler reinsten Wassers, besonders dafür zu danken, daß er seine Arbeitskraft nur allzu oft für Probleme der Verwaltung oder etwa des seit langem geplanten Umbaus des Hauses am Ring eingesetzt hat, die seiner Neigung entsprechend ganz der Botanik gehört hätten.

Man würde seiner Persönlichkeit und seinem Wirken aber schwerlich Gerechtigkeit widerfahren lassen, wollte man nicht als Ausgangspunkt für die Beurteilung aller seiner Bestrebungen die Tatsache annehmen, daß er vor allem der geborene Forschungsreisende großen Stils ist, den ein unbezähmbares Fernweh selbst unter schwierigsten Bedingungen immer wieder in fremde Länder treibt. So gibt es kaum ein Land in Europa, das er nicht bereist hätte. An Kontinenten hat er nur Südamerika und Australien nicht aus eigener Anschauung kennengelernt. Freilich bildeten sich bald zwei Schwerpunkte seines Forschens, zu denen er immer wieder zurückkehrte: Griechenland und das Iranische Hochland. Er hat von 1927 an Griechenland mehr als fünfzehnmal besucht und dort gesammelt, im Zusammenhang damit aber auch andere Teile Südosteuropas wie Bulgarien, Jugoslawien und Albanien bereist. Als Ergebnis dieser Beschäftigung mit dem griechischen Raum erschienen neben zahlreichen kleineren Arbeiten die umfassenden Werke „Flora Aegaea“ (1943), „Grundzüge der Pflanzenverbreitung in der Aegaeis“ (1950), „Phytographia Aegaea“ (1951) und „Die Flora von Euboea“ (1961). In den Jahren 1937 und 1948 besuchte er Persien, 1962 erstmalig Afghanistan, 1965 Afghanistan und West-Pakistan, 1967 wieder Afghanistan. Im Studienjahr 1956/57 war er Gastprofessor in Bagdad und benützte diese Gelegenheit zu Sammelexkursionen durch den Iraq, besonders in die Gebirge Kurdistans und in das Grenzgebiet gegen Kuwait. Seine Sammlungen bilden auch den Grundstock eines iraqischen Nationalherbariums. Frühere Werke über diesen Raum umfassen etwa die „Reliquiae Samuelssonianae“, die Flora von Syrien, Libanon und angrenzender Teile der Türkei betreffend (1949–1959), die „Flora of Lowland Iraq“ (1964) und wesentliche Teile der gemeinsam mit M. KOEIE herausgegebenen „Symbolae afghanicae“. Vor allem aber beschäftigt sich damit sein

Hauptwerk, die noch in Arbeit befindliche „Flora Iranica“, die in kritischer Form die gesamte Pflanzenwelt des iranischen Hochlandes und seiner Randgebiete, womöglich gestützt auf die Typen der einzelnen Arten behandelt und für viele Gruppen eine erstmalige genaue Revision darstellt. Außer den inzwischen auf eine Zahl von mehr als 45000 Nummern angewachsenen eigenen Kollektionen dienen als Grundlage fast alle neueren Funde anderer Sammler, die entweder vollständig oder in Dubletten zur Verfügung gestellt wurden. Dieses Werk wird wohl für lange hinaus die unentbehrliche Voraussetzung für jede Beschäftigung mit der Flora Südwest-Asiens bilden, zumal in den etwa 80 Jahren seit Abschluß von E. BOISSIER's „Flora orientalis“ kein ähnliches Unternehmen versucht wurde.

1926, 1954 und 1959 führten Hofrat RECHINGER Reisen in die Pyrenäen, 1954 weiter durch Spanien bis Marokko. 1963 hatte er anläßlich der Jubiläumsfeierlichkeiten des Botanischen Gartens in Kirstenbosch Gelegenheit zu einer Rundreise durch Südafrika. Auch von diesen Ländern brachte er eine reiche botanische Ausbeute heim. 1968 endlich konnte er seine Kenntnis der Pyrenäenhalbinsel durch den Besuch Portugals abrunden. 1953 ermöglichte ihm ein Fulbright-Stipendium erstmalig auch den Besuch der Neuen Welt, wobei er neben Arbeiten am New York Botanical Garden Gelegenheit hatte, vor allem die Flora der südwestlichen Vereinigten Staaten kennenzulernen. Aus Anlaß des Internationalen Botanischen Kongresses in Montreal unternahm er eine Exkursion an die Westküste der Hudson-Bay. Kürzere Reisen in die Schweiz, nach Frankreich, Holland, Groß-Britannien, Skandinavien, Polen, Rumänien und in die ÖSSR dienten entweder dem Besuch von Kongressen oder Vortragsreisen, bzw. gaben sie ihm die Möglichkeit, an den dortigen botanischen Instituten zu arbeiten und persönliche wissenschaftliche Kontakte anzuknüpfen, die dem Naturhistorischen Museum besonders durch Ausweitung des Tauschverkehrs zugute kamen.

Neben der Beschäftigung mit Gesamtfloren bestimmter Gebiete bearbeitete Hofrat RECHINGER auch monographisch verschiedene Gruppen von Pflanzen. Besonders hervorgehoben sei die sich über mehrere Jahrzehnte hin erstreckende Arbeit an der Gattung *Rumex*, als deren bester Kenner er heute zweifellos gelten kann. Auch die schwierige Gruppe der Weiden erregte sein Interesse und er widmete ihr mehrere Veröffentlichungen. Daneben gab ihm die Pflanzenfamilie der Labiaten Gelegenheit zu ausführlichen monographischen Studien, so etwa über *Teucrium* und *Scutellaria*. Ein grundlegendes Werk bilden die mit H. DULFER und A. PATZAK gemeinsam durchgeführten Revisionen von Formenkreisen der Riesengattung *Astragalus* aus dem Nachlaß von G. ŠIRJAEV. Von großem ökologischem und biogeographischem Interesse sind Untersuchungen über die Serpentinflora der Balkanländer.

Es konnte nicht ausbleiben, daß seine reiche wissenschaftliche Tätigkeit allenthalben Beachtung und Widerhall fand, wobei — es ist traurig, die alte Erfahrung auch in seinem Fall bestätigt zu finden, daß der Prophet im Vaterland nichts gilt — das Ausland seine Leistungen weit früher und in weit

höherem Maße zu schätzen wußte als seine Heimat Österreich. Schon 1938 war er zum Ehrenmitglied der „Botanical Society of the British Isles“ ernannt worden, aber erst 1957 zum korrespondierenden Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, die ihn allerdings schon 1950 mit dem Hansgirg-Preis ausgezeichnet hatte. 1954 verlieh ihm die Königliche Schwedische Akademie der Wissenschaften die Große Silberne LINNÉ-Medaille. 1950, 1954 und 1959 war er Vizepräsident der Sektion für Systematische Botanik bei den internationalen Botanikerkongressen in Stockholm, Paris und Montreal und führte bei zahlreichen Zusammenkünften dieser Sektion den Vorsitz. 1955 wurde ihm auf Drängen des Verlegers die Redaktion der Neuauflage des 3. Bandes der bekannten „Flora von Mitteleuropa“ von G. HEGI übertragen. 1957 wurde er zum korrespondierenden bzw. zum Ehrenmitglied der Botanischen Gesellschaften in München und Jena sowie der Biological Society of Iraq ernannt. Berufungen an die Universitäten von Istanbul und Ankara mußte er wegen der Unmöglichkeit längerer Beurlaubung von Wien ausschlagen. Als Anfang April des Jahres 1959 die erste Arbeitstagung der Mitarbeiter am „Flora Europaea“-Projekt stattfand, wählte man das Naturhistorische Museum in Wien zum Tagungsort und Hofrat RECHINGER zum Organisator. Er bearbeitete für dieses Werk die Gattungen *Rumex* und *Salix* und gehörte dem Stab bis 1970 als „Regional Adviser“ für Griechenland an. Ebenfalls im Jahr 1959 erfolgte seine Wahl zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Halle an der Saale. 1966 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft der Linnean Society in London und der „Societas Zoologica Botanica Fennica Vanamo“ zuerkannt. 1971 endlich wurde er zum Mitglied der Kgl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften und der Kgl. Dänischen Gesellschaft der Wissenschaften ernannt.

Schließlich ist auch seiner Tätigkeit als Lehrer an der Wiener Universität zu gedenken. Schon 1946 war ihm die Habilitation nahegelegt worden, doch erst 1952 konnte er sich dazu endgültig entschließen und erhielt 1953 die *Venia legendi* für Systematische Botanik und Pflanzengeographie. Neben seiner Vorlesungstätigkeit waren es besonders die Ausbildung von Dissertanten und — unabhängig von der Universität — die Einführung bereits promovierter Botaniker in die Arbeitsmethoden der Systematik, die seine Bedeutung als akademischer Lehrer ausmachen. So sind unter seinen Schülern der derzeitige Leiter des Botanischen Gartens der Universität Wien, Prof. Dr. F. EHRENDORFER, Dr. A. PATZAK (Wien), Dr. Helene SCHIMAN-CZEIKA (Wien), Univ.-Prof. Dr. G. WAGENITZ (Göttingen), Dr. G.-H. LEUTE (Wien), Dr. G. TUISL (Wien) und schließlich auch der Verfasser dieser Zeilen zu nennen, von der älteren Generation etwa noch Dr. H. DULFER (Wilhelmsburg, früher Amsterdam). Und es ist gerade das Schöne, das alle diejenigen, die näheren Umgang mit dem Jubilar haben, immer wieder dankbar bestätigt finden: Hofrat RECHINGER ist kein trockener Lehrer, vielleicht überhaupt kein bewußter Pädagog. Im Gespräch mit ihm, das oft eher wie eine amüsante Plauderei und nicht wie eine wissenschaftliche Diskussion wirkt, vermag er Wissen zu ver-

mitteln, das aus der reichen Fülle seiner Erfahrung erwächst und darum nicht trocken oder verstaubt ist, sondern lebendig aus einem schier unerschöpflichen Fundus fließt.

Und damit wären wir beim persönlichsten Teil unserer Würdigung angelangt: bei der Wertschätzung, die wir als seine Schüler, Kollegen und Untergebenen für den stets lebenswürdigen, den Jüngeren gegenüber väterlichen, mit Rat und Hilfe bereiten Menschen empfinden. Es ist uns allen ein Bedürfnis, für seine Anteilnahme, für seine freundschaftliche Führung zu danken und ihm und uns zu wünschen, daß ihm noch lange gedeihliche Arbeit an seiner geliebten „Flora Iranica“ im Kreise seiner Mitarbeiter vergönnt sein möge!

Harald RIEDL

#### K. H. RECHINGER, Verzeichnis seiner botanischen Veröffentlichungen

1. Beitrag zur Pilzflora des südlichen Siebenbürgen. Zeitschrift f. Pilzkunde 2: 240 (1923).
2. Beiträge zur Kenntnis von *Rumex* Sekt. *Lapathum*. FEDDES Repert. spec. nov. 26: 177 (1929).
  - II. l. c. 27: 385—391 (1930).
  - III. l. c. 29: 246—248 (1931).
  - IV. l. c. 33: 353—363 (1934).
  - V. l. c. 38: 49—55 (1935).
  - VI. l. c. 39: 196—173 (1936).
  - VII. l. c. 40: 294—301 (1936).
  - VIII. l. c. 49: 1—4 (1940).
  - IX. Candollea 11: 229—241 (1948).
  - X. Österreich. Botan. Zeitschrift 99: 523—527 (1952).
  - XI. l. c. 100: 669—670 (1953).
  - XII. Leaflets of Western Botany 7: 133—135 (1954).
3. Eine neue hybride *Saxifraga* aus den Westkarpathen. FEDDES Repert. spec. nov. 26: 233 (1929).
4. Beitrag zur Kenntnis der Flora der ägäischen Inseln und Ost-Griechenlands. Ann. Naturhist. Mus. Wien 43: 269—340 (1929).
5. Beitrag zur Kenntnis der Pilz-Flora von Aussee in Steiermark. Ann. Naturhist. Museum Wien 44: 279—317 (1930).
6. Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Rumex*, I. Beih. Bot. Centralbl. 49/2: 1—132 (1932).
7. Einige neue balkanische Pflanzen. FEDDES Repert. spec. nov. 31: 158—160 (1932).
8. Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Rumex*, II. Die Arten der Subsektion *Patientiae*. FEDDES Repert. spec. nov. 31: 225—283 (1933).
9. Die süd- und zentralamerikanischen Arten der Gattung *Rumex*. Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Rumex*, III. Arkiv för Botanik 26 A, Nr. 3: 1—58 (1933).

10. Ergebnisse einer botanischen Reise nach Bulgarien. Magyar Bot. Lapok **32**: 5—58 (1933).
11. Vegetationsskizzen aus Bulgarien. FEDDES Repert. spec. nov. **33**: 257—272 (1933).
12. Neue Pflanzen aus dem Alibotusch-Gebirge (Bulg. Nord-Mazedonien). Magyar Bot. Lapok **32**: 152—153 (1933).
13. Zur Kenntnis der Flora und Vegetation der Liptauer Alpen (Zentralkarpathen). FEDDES Repert. spec. nov. **31**: 284—312, 337—357 (1933), (gemeinsam mit J. SCHEFFER).
14. Floristisches aus der Umgebung des Neusiedlersees. Jahrbuch des Heil- u. Naturwiss. Vereins in Bratislava für das Jahr 1933: 1—35 (1933).
15. Ein neuer *Rumex* aus den Nordalbanischen Alpen. Magyar Bot. Lapok **33**: 3—7 (1934).
16. Dreizehn neue Pflanzenarten aus Griechenland. Magyar Bot. Lapok **33**: 8—22 (1934).
17. Zur Kenntnis der Flora der Halbinsel Peljesač (Sabbioncello) und einiger Inseln des jugoslawischen Adriagebietes (Dalmatien). Magyar Bot. Lapok **33**: 24—42 (1934).
18. Die australischen und neuseeländischen Arten der Gattung *Rumex*. Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Rumex*., IV. Österr. Bot. Zeitschr. **84**: 31—52 (1935).
19. Bearbeitung der von Ignaz DÖRFLER im Jahre 1904 auf Kreta gesammelten Farn- und Blütenpflanzen. Österr. Bot. Zeitschr. **84**: 123—157 (1935), 161—197 (1935), (zum Teil gemeinsam mit F. VIERHAPPER).
20. Ergebnisse einer botanischen Reise in den Bertiscus (Nordalbanische Alpen). FEDDES Repert. spec. nov. **38**: 137—152 (1935).
21. Reiseskizzen aus dem albanisch-montenegrinischen Grenzgebiet. Mitteil. Geogr. Ges. Wien **78**: 147—157 (1935).
22. Ergebnisse einer botanischen Sommerreise nach dem Ägäischen Archipel und Ost-Griechenland. Beih. Bot. Centrbl. **54**, B: 577—688 (1936).
23. Neue Pflanzen aus der Ägäis. Österr. Bot. Zeitschr. **85**: 56—64 (1936).
24. Einige neue Pflanzen aus der südöstlichen Ägäis. Ann. Nat. Mus. Wien **47**: 147—151 (1936).
25. Sull'indigenate del *Rumex Patientia* L. in Italia. Archivio Botanico **12**: 371—372 (1936).
26. Zur Kenntnis der Flora der Samntaler Alpen. Verhandl. Zool.-Bot. Ges. **85**: 53—59 (1936).
27. The North American Species of *Rumex*. Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Rumex*, Publ. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. **17**: 1—151 (1937).
28. Die Gattung *Rumex*, in MACBRIDE, J. F., Flora of Peru. Field Mus. Nat. Hist., Bot. Ser. **13**: 445—449 (1937).
29. Revision des Formenkreises des *Stachys cretica*. Ann. Nat. Mus. Wien **48**: 167—178 (1937).



30. Enumeratio florum Constantinopolitanarum. FEDDES Repert. spec. nov. Beih. 98: 1—73 (1937).
31. Der Formenkreis der *Inula candida* und seine Verbreitung. Österr. Botan. Zeitschr. 87: 81—100 (1938).
32. Plantae novae Aegaeae. FEDDES Repert. spec. nov. 43: 144—151 (1938).
33. (Gemeinsam mit A. ADE) Samothrake. FEDDES Repert. spec. nov. Beih. 100: 106—146 (1938).
34. Vegetationsbilder aus dem Bertiscus (Nordalbanische Alpen). KARSTEN, G., u. SCHENCK, H., Vegetationsbilder 25. Reihe, Heft 4 (1938).
35. Die in Uruguay und angrenzenden Gebieten vorkommenden Arten der Gattung *Rumex*. Revista Sudamericana de Botanica 5: 153—156 (1938).
36. *Majoranamaracus Zernyi* (*Amaracus libanoticus* (BOISS.) BRIQ. x *Majorana syriaca* (L.) KOSTEL. nov. hybr.). FEDDES Repert. spec. nov. 45: 95 (1938).
37. Salicologische Fragmente 1—4. FEDDES Repert. spec. nov. 45: 87—94 (1938).
38. Versuch einer natürlichen Gliederung des Formenkreises von *Rumex bucephalophorus* L. Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Rumex*; VI. Botaniska Notiser 1939: 485—504 (1939).
39. Zur Flora von Ostmazedonien und Westthrazien, Bot. Jahrb. 69: 419—552 (1939).
40. Zur Flora von Albanien und Mazedonien. FEDDES Repert. spec. nov. 47: 165—179 (1939).
41. Plantae novae Aegaeae II. FEDDES Repert. spec. nov. 47: 49—51 (1939).
42. Der Formenkreis der *Inula candida* und seine Verbreitung. Nachtrag. Österr. Bot. Zeitschr. 88: 228—229 (1939).
43. *Tunica cypria* Rech. f., n. sp. FEDDE, Repert. spec. nov. 47: 163—164 (1939).
44. Zur Flora von Armenien und Kurdistan. Ann. Nat. Mus. Wien 49: 262—281 (1939).
45. Vegetationsbilder aus dem nördlichen Iran. KARSTEN, G., u. SCHENCK, H., Vegetationsbilder 25. Reihe, Heft 5 (1939).
46. Ergebnisse einer botanischen Reise nach dem Iran, I. Ann. Nat. Mus. Wien 50: 410—536 (1940). II. l. c. 51: 374—428 (1941). III. l. c. 53: 340—357 (1942) IV. l. c. 54: 265—295 (1946), V. l. c. 56: 200—245 (1948). VI. l. c. 57: 53—70 (1950).
47. Plantae novae iranicae, I. FEDDE, Repert. spec. nov. 48: 33—48 (1940). II. l. c. 48 A: 121—167 (1940). III. l. c. 50: 255—262 (1941).
48. Kritische Revision von *Phlomis* Sect. *Gymnophlomis* BENTH. Österr. Bot. Zeitschr. 89: 257—299 (1940).
49. Monographische Studie über *Teucrium* Sect. *Chamaedrys*. Bot. Archiv 42: 335—420 (1941).
50. *Scutellaria* Sect. *Vulgares* Subsect. *Peregrinae* im Mittelmeergebiet und Orient. Bot. Archiv 43: 1—70 (1941).

51. Neue und kritische Labiaten aus dem Orient und Mittelmeergebiet. Bot. Jahrb. **71**: 526—546 (1941).
52. *Anaspis*, eine neue Labiatengattung aus Zentralasien. Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem **15**: 630—632 (1941).
53. Östl. ägäische Inseln. KARSTEN, G., und SCHENCK, H., Vegetationsbilder 26. Reihe, Heft 3 (1942).
54. Flora Aegaea. Denkschr. Akad. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl. **105**. Band, 1. Halbbd., 1—924 (1943).
55. Neue Beiträge zur Flora von Kreta. Denkschr. Akad. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl. **105**. Band, 2. Halbbd. 1—184 (1943).
56. Bericht über eine botanische Forschungsreise nach Kreta. Akad. Anzeiger, Akad. Wiss. Wien 1943, Nr. 12: 1—9 (1943).
57. Die *Rumex*-Arten der Balkanhalbinsel. Mitteil. Thür. Bot. Ver., N. F. **50**: 193—216 (1943).
58. *Labiatae novae vel minus cognitae*. FEDDE, Repert. spec. nov. **53**: 81—84 (1944).
59. Kritische Beiträge zur Flora der Ostalpen. FEDDE, Repert. spec. nov. **53**: 114—126 (1944).
60. *Polygonaceae* und *Labiatae* in KØIE, M., Beitrag zur Flora Südwest-Irans I. Danish Scientific Investigations in Iran, IV.: 41—46 (1945).
61. Der Polymorphismus in der ägäischen Flora. Österr. Bot. Zeitschr. **94**: 152—234 (1947).
62. Plantae novae orientales. Ann. Nat. Mus. Wien **55**: 5—18 (1947).
63. Zwei verkannte *Salix*-Arten in den Ostalpen. Sitzungsber. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. **156**: 499—508 (1947).
64. (Gemeinsam mit E. THOMMEN) *Salix glabra* SCOP. im Tessin, neu für die Schweiz. Ber. Schweiz. Bot. Ges. **58**: 69—72 (1947).
65. *Salix Aellenii*, eine neue Weiden-Hybride aus dem Schweizer Jura. Candollea **11**: 109—111 (1948).
66. Voyages botaniques en Iran. Journal des Musees Genève. 1948.
67. Pflanzengeographische Beobachtungen im Elbursgebirge. Chahrir. Teheran. 1948. (Persisch).
68. Die botanische Erforschung des Iran. Chahrir. Teheran. 1948. (Persisch).
69. *Rumices Asiatici*. Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Rumex*, VII. Candollea **12**: 9—152 (1949).
70. Reliquiae Samuelssonianae, I. Arkiv för Botanik, Ser. 2, 1, Nr. 5: 301-327 (1949).
71. Florae Aegaeae Supplementum. Phytion **1**: 194—227 (1949).
72. Plantarum novarum orientalium descriptiones. Österr. Bot. Zeitschr. **95**: 422—427 (1949).
73. Beschreibung neuer orientalischer Pflanzenarten. Svensk Bot. Tidskr. **43**: 37—45 (1949).
74. Lines of Evolution and Geographical Distribution in *Rumex* Subgen. *Lapathum*. Watsonia **1**: 19—23 (1949).

75. Key to the British species of *Salix*. *Watsonia* 1: 154—162 (1949).
76. Grundzüge der Pflanzenverbreitung in der Ägäis, I. Vegetatio. *Acta Geobotanica* 2: 55—119 (1950).  
II. Vegetatio. *Acta Geobotanica* 2: 239—308 (1950).  
III. Vegetatio. *Acta Geobotanica* 2: 365—386 (1950).
77. Sechs neue *Rumex*-Hybriden aus Persien. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 6). *Österr. Bot. Zeitschr.* 97: 123—126 (1950).
78. *Compositae* novae persicae, afghanicae et kurdicae. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 7). *Österr. Bot. Zeitschr.* 97: 221—268 (1950).
79. *Saxifragaceae*, *Plantaginaceae*, *Borraginaceae* et *Scrophulariaceae* novae iranicae, (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 8). *Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss.* 1950: 87—94 (1950).
80. Die ausdauernden iranischen Arten von *Erigeron* Sect. *Conyzastrum*. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 10). *Phyton* 2: 124—133 (1950).
81. *Cousinia* novae iranicae. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 11). *Ann. Naturh. Mus. Wien* 57: 71—84 (1950).
82. *Dipsacaceae*, *Scrophulariaceae* et *Campanulaceae* novae iranicae. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 12). *Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss.* 1950: 188—198 (1950).
83. *Karvandarina*, *Compositarum* genus novum a Persica austro-orientali. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 13). *Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss.* 1950: 198—200 (1950).
84. *Plantae* novae iranicae et regionum adjacentium e familiis variis. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 14). *Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akademie Wiss.* 1950: 296—304 (1950).
85. Zur Flora von Cypern. *Reliquiae Samuelssonianae*, II. *Arkiv för Botanik*, Ser. 2, 1; Nr. 9: 413—436 (1950).
86. *Campanulaceae*, *Compositae*, *Dipsacaceae* novae syriacae, *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 57: 85—96 (1950).
87. Notizen zur Adventiv- und Ruderalflora von Wien. *Österr. Bot. Zeitschr.* 97: 114—123 (1950).
88. Observations on some Scottish Willows. *Watsonia* 1: 271—275 (1950).
89. *Phytogeographia Aegaea*. *Denkschr. Akad. Wiss. Wien, math.-naturw. Kl.* 105. Band, 2. Halbbd., 2. Abt. 1—208 (1951).
90. *Papilionaceae* novae iranicae. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 15). *Bot. Jahrb.* 75: 333—341 (1951).
91. Grundzüge der Pflanzenverbreitung in Iran. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 16). *Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien* 92: 181—188 (1951).
92. *Cruciferae* iranicae novae vel minus cognitae. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 17). *Phyton* 3: 44—68 (1951).
93. *Caryophyllaceae* novae persicae, afghanicae et kurdicae. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 18). *Bot. Jahrb.* 75: 342—364 (1951).
94. *Astragali* et *Onobrychides* novi orientales. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 19). *Ann. Naturhist. Mus. Wien* 58: 62—76 (1951).

95. *Euphorbiaceae* et *Ranunculaceae* novae iranicae. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 20). Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1951: 217—227 (1951).
96. Die ausdauernden *Ziziphora*-Arten des iranischen Hochlandes und seiner Nachbargebiete. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 21). Phytion 3: 161—172 (1951).
97. *Compositae* novae iranicae. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 23). Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1951: 258—267 (1951).
98. *Borraginaceae* novae orientales. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 24). Ann. Naturhist. Mus. Wien 58: 44—61 (1951).
99. Plantae novae syriacae. Reliquiae Samuelssonianae, III. Arkiv för Botanik, ser. 2, 1, Nr. 14: 505—512 (1951).
100. Zur Flora der Türkei. Reliquiae Samuelssonianae, IV. Arkiv för Botanik, ser. 2, 2, Nr. 15: 513—543 (1951).
101. Zur Flora von Palaestina und Transjordanien. Reliquiae Samuelssonianae, V. Arkiv för Botanik, ser. 2, Nr. 5: 271—455 (1952).
102. Pflanzen aus Kurdistan und Armenien gesammelt von Prof. John FRÖDIN. Symb. Bot. Upsal. 11, Nr. 5: 1—56 (1952).
103. *Labiatae* novae orientales. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 22). Österr. Bot. Zeitschr. 99: 37—64 (1952).
104. *Umbelliferae* novae iranicae, I. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 25). Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1952: 168—176 (1952).
- II. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 26). Anz. math. naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1952: 195—204 (1952).
- III. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 27). Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1952: 240—244 (1952).
105. *Cousinia*-Studien. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 30). Österr. Bot. Zeitschr. 100: 437—477 (1953).
106. (gemeinsam mit G. ŠIRJAEV) *Astragali* novi iranici, I. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 28). Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1953: 114—125 (1953).
- II. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 29). Anz. math.- naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1953: 154—163 (1953).
- III. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 31). Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1953: 180—184 (1953).
- IV. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 32). Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1954: 159—165 (1954).
- V. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 33). Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1954: 166—173 (1954).
- VI. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 35). Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1955: 103—109 (1955).
- VII. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 36). Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1955: 109—115 (1955).

107. Phytogeographische Notizen. Jahrb. Biolog. Inst. Sarajevo 5: 335—338 (1953).
108. Monograph of the Genus *Rumex* in Africa. (Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Rumex*, VIII.). Botaniska Notiser 3, Nr. 3: 1—114 (1954).
109. Symbolae Afghanicae, I. *Labiatae*. Det Kongelige Danske Videnskabernes kab, Biologiske Skrifter 8, Nr. 1: 1—80 (1964).  
 II. *Compositae*. Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab, Biologiske Skrifter 8, Nr. 2: 1—215 (1955).  
 III. *Leguminosae*. Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab, Biologiske Skrifter 9, Nr. 3: 1—208 (1957).
110. *Cruciferae* novae afghanicae. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1954: 58—64 (1954).
111. *Ranunculaceae* novae afghanicae. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1954: 71—77 (1954).
112. *Erigeron Wendelboi* RECH. f. in Per WENDELBO, Three New Species from Chitral, NW. Pakistan. Nytt Magasin for Botanik 3: 230—233 (1954).
113. Die Gattung *Thymus* in Persien und angrenzenden Gebieten (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 34). Phytion 5: 280—303 (1954).
114. Flora und Vegetation of Iran. Proceedings of the Seventh International Botanical Congress, Stockholm 1950 (1954).
115. (gemeinsam mit L. F. RANDOLPH) Die geographische Verbreitung einiger europäischer und mediterraner *Iris*-Arten. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 94: 82—96 (1954).
116. Karl RONNIGER, 13. 8. 1871—5. 2. 1954, Nachruf. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 94: 5—12 (1954).
117. Karl RONNIGER, Obituary. Proceedings of the Bot. Soc. of the Brit. Isl. 1 (1954).
118. Zur Flora der Kykladen. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1955: 15—21 (1955).
119. Plantae novae iranicae e familiis variis additis synonymis novis. (RECHINGERI iter iranicum secundum No. 37). Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1955: 271—281 (1955).
120. Die Pflanzenwelt von Iran (Vortragsbericht). Mitt. Naturforsch. Ges. Bern, N. F. 12: 24—26 (1955).
121. BORNMÜLLER et son oeuvre comue explorateur botanique en Iran. Taxon 4: 97—99 (1955).
122. Prof. G. J. ŠIRJAEV, Taxon 4: 68—69 (1955).
123. Grigorij Ivanovič ŠIRJAEV, 24. 1. 1882—18. 6. 1954, Nachruf, Phytion 6: 24—30 (1955).
124. Hofrat Julius BAUMGARTNER, 10. 4. 1870—19. 5. 1955, Nachruf. Ann. Naturh. Mus. Wien 60: 12—16 (1955).
125. Eine neue Weiden-Hybride aus der Schweiz. Ber. Bayr. Bot. Ges. 31: 131—132 (1956).

126. *Plantae novae ex insula Euboea*. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1956: 95—103 (1956).
127. *Labiatae und Compositae* in KASAPLIGIL, B., *Plants of Jordan with Notes on their Ecology and Economic Uses* (FAO), Amman 1956.
128. *Plantarum species novae Euboicae*. Österr. Bot. Zeitschr. **104**: 175—176 (1957).
129. *Plantae novae graeco-macedonicae imprimis serpentinicolae*. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1957: 21—27 (1957).
130. *Caryophyllaceae novae afghanicae*. Österr. Bot. Zeitschr. **104**: 173—174 (1957).
131. Nomenklatorische Notizen zur Gattung *Salix*. Österr. Bot. Zeitschr. **104**: 313—314 (1957).
132. New or Noteworthy Records for the Flora of Lower Iraq. Bull. Univ. Coll. Arts Scienc. Baghdad **2**: 1—20 (1957).
133. Neubearbeitung von HEGI, G., *Illustrierte Flora von Mitteleuropa*, Bd. **3**, 1. Teil, Lief. 1—3: 1—240 (1957).
134. Neue und bemerkenswerte Angaben zur Flora des Iraqischen Berglandes. Proceedings of the Iraqi Scientific Societies **1**: 49—57 (1957).
135. (gemeinsam mit H. DULFER und A. PATZAK) ŠIRJAEVII fragmenta astragalologica I—III. Anz. math. naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1958: 51—93 (1958). IV. Sitzungsber. Österr. Akad. Wiss. math.-naturw. Kl. **167**: 321—361 (1958). V—VIII. Sitzungsber. Österr. Akad. Wiss. math.-naturw. Kl. **168**: 95—182 (1959). IX—XII. Sitzungsber. Österr. Akad. Wiss. math.-naturw. Kl. **168**: 693—787 (1959).
136. Ein großes bot. Nachschlagwerk im Entstehen (Flora Europaea). Hochschulzeitung 1. 1. 1959.
137. Österr. Nahostforschung: K. H. RECHINGER. Mitteilungsblatt d. HAMMER-PURGSTALL-Gesellschaft **1**, No. 4, 1059.
138. E. D. MERRILL (Nachruf). Ann. Naturhist. Mus. Wien **62**: 1—2 (1958).
139. (gemeinsam mit A. H. ALSTON, G. CUFODONTIS, A. GILLI, A. HUBER-MORATH, F. EHRENDORFER, J. RENZ, P. WENDELBO, T. G. YUNCKER, A. PATZAK) *Symbolae Afghanicae*, IV. Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab, Biologiske Skrifter **10**, Nr. 3: 1—194 (1958).
140. *Rumices Anatolici* (Beitr. z. Kenntn. v. *Rumex* XII). Phytion **8**: 136—156 (1959).
141. Neue und bemerkenswerte Compositen aus Iraq. Ber. Deutsch. Bot. Ges. **77**: 277—286 (1959).
142. Die Flora von Gmunden. Jahrb. Ober-Österr. Musealver. **104**: 201—266 (1959).
143. Zur Flora von Syrien, Libanon und angrenzenden türkischen Gebieten. Arkiv för Botanik Ser. 2, Bd. **5**, Nr. 1: 1—488 (1959).
144. Theodor KOTSCHY, ein Pionier der Bot. Orientforschung. Taxon **9**: 33—35 (1960). Wieder abgedruckt im Mitteilungsblatt d. HAMMER-PURGSTALL-Gesellschaft **2**: 10—12 (1960).

145. Die Araceen-Bilder von Heinrich Wilhelm SCHOTT. *Unica Austriaca*, 1960.
146. *Rumex cantabricus* nov. spec. (Beitr. z. Kenntnis v. *Rumex* XIV). *Österr. Bot. Zeitschr.* **107**: 439—440 (1960).
147. Aus der Werkstatt des Forschers: K. H. RECHINGER, Hochschulzeitung, 1. 12. 1960.
148. Zwei neue *Anchusa*-Arten aus Griechenland. *Österr. Bot. Zeitschr.* **107**: 471—473 (1960).
149. (gemeinsam mit A. LAWALRÉE) Deux *Salix* méconnus de Belgique: *S. atrocineria* BROT. et *S. x Guinieri* CHASSAGNE et GÖRZ. *Bull. Jard. Bot. de l'État Bruxelles* **30**: 467—472 (1960).
150. (gemeinsam mit A. HUBER-MORATH). Zur Kenntnis der Gattungen *Verbascum* und *Celsia* in Griechenland. *Mitt. Thür. Bot. Ver.* II/1: 42—55 (1960).
151. Polymorphe Formenkreise der ostmediterr. Flora und ihre system. Darstellung. *FEDDES Repert. spec. nov.* **63**: 168—176 (1961).
152. Notizen zur Orient-Flora 1—4: *Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss.* 1961: 7—13 (1961). 5—10: *Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss.* 1961: 22—28 (1961). 11—13: *Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss.* 1961: 44—46 (1961). 14—17: *Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss.* 1961: . . . (1961). 18—24: *Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss.* 1961: 222—227 (1961). 25—28: *Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss.* 1961: 248—251 (1961). 29—30: *Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss.* 1961: 246—248 (1961).
153. Die Flora von Euboea. *Botan. Jahrb.* **80**: 294—465 (1961).
154. Introductory Address. Proceedings of the Flora Europaea Round Table Conference. *FEDDES Repert. spec. nov.* **63**: 111—113 (1960).
155. (gemeinsam mit H. DULFER und A. PATZAK) ŠIRJAEVII fragmenta astragalologica. *Sitzungsber. Österr. Akad. Wiss. math.-naturw. Kl.* **170**: 8—68 (1961).
156. (gemeinsam mit W. MÖSCHL) *Cerastium curinense*, spec. nov. *Boletim de la Sociedad Broteriana* 2. Ser. **35**: 129—134 (1961).
157. Notes on *Rumex acetosa* in the British Isles (Beitr. z. Kenntn. v. *Rumex* XV). *Watsonia* **5**: 64—66 (1961).
158. Franz Elfried WIMMER 1881—1961. *Taxon* **10**: 239—241 (1961).
159. Revision einiger Typen von VELENOVSKYS *Plantae Arabicae Musiliana*. *Botan. Notiser* **115**: 35—48 (1962).
160. *Salix cantabrica*, eine neue Weidenart aus Nord-Spanien. *Österr. Bot. Zeitschrift* **109**: 374—376 (1962).
161. (gemeinsam mit W. Möschl) *Cerastium epiroticum*, spec. nov. *Boletim de la Sociedad Broteriana* 2. ser. **36**: 41—46 (1962).
162. (gemeinsam mit H. RIEDL). Zur Flora von Nordost-Afghanistan. *Ann. Naturhist. Museum Wien* **65**: 29—37 (1962).
163. Das Flora-Iranica-Project. *Bustan* **3**: 23—25 (1962).

164. (gemeinsam mit W. MÖSCHL) *Cerastium Runemarkii*, nomen novum. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1962: 231—232 (1962).
165. Zur Kenntnis orientalischer Labiaten. Die Kulturpflanze, Beih. 3: 47—73 (1962).
166. Notizen zur Orient-Flora 31—34. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1963: 52—55 (1963).
167. Zur Kenntnis der europäischen *Salix*-Arten. Österr. Bot. Zeitschr. 110: 338 (1963).
168. Die Caryophyllaceen-Gattung *Pleioneura* RECH. f. und ihre systemat. Stellung. Ann. Naturhist. Museum Wien 66: 45—50 (1963).
169. Bericht über die botanische Erforschung von Griechenland. Webbia 18: 237—259 (1963).
170. Flora Iranica: *Convolvulaceae*, Akad. Druck- & Verlagsanstalt Graz, 1963.
171. Flora Iranica: (gemeinsam mit H. SCHIMAN-CZEIKA) *Euphorbiaceae*, Akad. Druck- und Verlagsanstalt Graz, 1964.
172. Flora Iranica: (gemeinsam mit T. G. YUNCKER) *Cuscutaceae*, Akad. Druck- und Verlagsanstalt Graz, 1964.
173. (gemeinsam mit A. GILLI, M. KØIE, H. RIEDL, H. SCHIMAN-CZEIKA, A. PATZAK) Symbolae Afghanicae, V. Det Kongelige Danske Videnskabskabernes Selskab, Biologiske Skrifter 13, Nr. 5: 1—267 (1963).
174. Bericht über eine botanische Expedition nach Afghanistan. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1963.
175. Flora of Lowland Iraq, J. CRAMER, Weinheim/Bergstr., 1964.
176. Notizen zur Orient-Flora 35—38. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1964: 15—17 (1964).
177. Notizen zur Orient-Flora 39—48. Zehn neue *Cousinia*-Arten. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1964: 344—354 (1964).
178. Notizen zur Orient-Flora 50—54. (gemeinsam mit G. KUBER & H. RIEDL), Neue und kritische Umbelliferen aus dem Gebiet der Flora Iranica. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1964: 362—367 (1964).
179. Notizen zur Orient-Flora 55—56, (gemeinsam mit G. TUISL), Zwei neue *Lactuca*-Arten aus Afghanistan. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1964: 398—400 (1964).
180. Notizen zur Orient-Flora 57—62, Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1964: 400—406 (1964).
181. Notizen zur Orient-Flora 63—69, Neue Cruciferen aus Afghanistan, Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1964: 422—427 (1964).
182. Notizen zur Orient-Flora 74—78. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1964: 427—431 (1964).
183. Notizen zur Orient-Flora 79, *Pentastemonodiscus*, eine neue Caryophyllaceen-Gattung aus Afghanistan. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1965: 11—12 (1965).
184. Flora Iranica: (gemeinsam mit H. SCHIMAN-CZEIKA) *Campanulaceae*, Akad. Druck- und Verlagsanstalt Graz, 1965.



185. Flora Iranica: (gemeinsam mit A. PATZAK) *Plantaginaceae*, Akad. Druck- und Verlagsanstalt Graz, 1965.
186. Zur Kenntnis der europäischen Arten der Gattung *Alkanna*. Ann. Naturhist. Mus. Wien 68: 191—220 (1964).
187. *Salix* und *Rumex* in Flora Europaea 1: 43—54, 82—89 (1964).
188. Lectotypes for certain North American Taxa of *Rumex*. Leaflets of Western Botany, San Francisco 10: 232—233 (1966).
189. Dr. Josef FRÖHLICH (Nachruf). Ann. Naturhist. Mus. Wien 69: 7—9 (1966).
190. Sieben neue Cousinien aus Afghanistan und Pakistan. Notizen zur Orient-Flora 82—88. Anz. math.-naturw. Kl. Österr. Akad. Wiss. 1966.
191. (gemeinsam mit W. GREUTER). *Chloris Kythereia*. Boissiera, Genf 13: 11—206 (1967).
192. Flora Iranica Lieferung 16: *Elatinaceae* (1967).
193. Flora Iranica Lieferung 17: *Globulariaceae* (1967).
194. Flora Iranica Lieferung 18: *Haloragaceae* (1967).
195. Flora Iranica Lieferung 21: *Platanaceae* (1967).
196. Flora Iranica Lieferung 22: *Punicaceae* (1967).
197. Flora Iranica Lieferung 24: *Acanthaceae* (1967).
198. Flora Iranica Lieferung 25: *Aquifoliaceae* (1967).
199. Flora Iranica Lieferung 26: *Aristolochiaceae* (1967).
200. Flora Iranica Lieferung 27: *Buxaceae* (1967).
201. Flora Iranica Lieferung 28: *Ceratophyllaceae* (1967).
202. Flora Iranica Lieferung 29: *Datisceae* (1967).
203. Flora Iranica Lieferung 30: *Ebenaceae* (1967).
204. Flora Iranica Lieferung 31: *Hippuridaceae* (1967).
205. Flora Iranica Lieferung 32: *Myrtaceae* (1967).
206. Flora Iranica Lieferung 33: *Nymphaeaceae* (1967).
207. Flora Iranica Lieferung 35: *Phytolaccaceae* (1967).
208. Flora Iranica Lieferung 38: *Sapindaceae* (1967).
209. Flora Iranica Lieferung 39: *Theligonaceae* (1967).
210. Flora Iranica Lieferung 40: *Oxalidaceae* (1967).
211. (gemeinsam mit A. PATZAK) Flora Iranica Lieferung 43: *Verbenaceae* (1967).
212. Flora Iranica Lieferung 44: *Bignoniaceae* (1967).
213. Flora Iranica Lieferung 45: *Loganiaceae* (1967).
214. Flora Iranica Lieferung 46: *Cistaceae* (1967).
215. Notizen zur Orient-Flora Nr. 91. *Cryptocarpus*, genus novum *Fumariacearum*, in Anzeiger Mathem.-Naturw. Kl. Akad. Wiss. Nr. 14: 1—3 (1967).
216. Nr. 92—95, *Compositae* novae Afghanicae, in Anzeiger 1968: 1—5 (1968).
217. Nr. 96—98, *Caryophyllaceae* novae Afghanicae et Pakistanicae, in Anzeiger Mathem.-Naturw. Kl. Akad. Wiss. 1968: 1—4 (1968).
218. Nr. 99—103, *Plantae* novae afghanicae e familiis variis. 1968: 178—182 (1968).

219. Nr. 104—108, Anzeiger 1968: 241—245 (1968).
220. Flora Iranica Lieferung 51: *Lythraceae* (gemeinsam mit A. POLATSCHKE). (1968).
221. Flora Iranica Lieferung 54: *Cornaceae* (gemeinsam mit A. POLATSCHKE). (1968).
222. Flora Iranica Lieferung 56: *Polygonaceae* (gemeinsam mit H. SCHIMAN-CZEIKA). (1968).
223. Flora Iranica Lieferung 57: *Cruciferae* (gemeinsam mit I. HEDGE). (1968).
224. *Scleranthopsis*, eine neue Caryophyllaceen-Gattung aus Afghanistan. Ann. Naturhist. Mus. Wien, 70: 37—39 (1967).
225. Botanische Orientforschungen 1937—1967 und die Flora Iranica. Bustan 9: 29—32 (1968).
226. Širjaevii Fragmenta Astragalologica XVIII. *Astragalus* Sect. *Proselius* (gemeinsam mit H. DULFER). Sitzungsberichte d. Österr. Akad. Wiss. Abt. 1, 177: 89—132 (1968).
227. Flora Iranica Lieferung 61: *Aceraceae* (gemeinsam mit E. MURRAY). (1969).
228. Flora Iranica Lieferung 62: *Valerianaceae* (1969).
229. Flora Iranica Lieferung 63: *Anacardiaceae* (1969).
230. Flora Iranica Lieferung 64: *Celastraceae* (1969).
231. Vorwort z. Neudruck v. BOISSIER, Diagnoses Plantarum orientalium novarum 25 p. (Graz 1969).
232. Die Flora Iranica. ADEVA-Mitteilungen 1969, 20: 7—15.
233. Bemerkungen zur Gattung *Sorbus* in Österreich. Fragmenta Floristica et Geobotanica 16, 1: 103—107 (1970).
234. Die mediterran-iranischen Florenbeziehungen. FEDDES Repert. spec. nov. 81: 223—227 (1970).
235. Flora Iranica Lieferung 72: (gemeinsam mit K. A. JANSSON) *Crassulaceae* (1970).
236. Flora Iranica Lieferung 73: *Asclepiadaceae* (1970).
237. *Potentilla Goulandrii*, *Dianthus Stamatiadae*, *Onosma psammophilum*, drei neue Arten der griechischen Flora. Bot. Notiser 124: 75—81 (1971).
238. *Lithospermum Goulandriorum* RECH. f., eine neue bemerkenswerte Art der griechischen Flora. Bot. Notiser 124 (1971) im Druck.
239. *Rumex nebroides* CAMPD., eine verkannte Art aus dem Subgen. *Acetosa* und ihre Verbreitung. Candollea 1971, im Druck.